



geb. 1973 in Düsseldorf,
aufgewachsen und
Abitur in Ratingen, Kreis
Mettmann

Studium an der RWTH,
Magister in Wirtschafts-
geographie, Geographie
und Stadtbauwesen

arbeite als Leiter der
Personalabteilung bei
einer gemeinnützigen
Bildungseinrichtung mit
Schwerpunkt Sprachen

Grün:

Mitglied seit 1996

1999 - 2007 Finanz-
referent/Projektleiter im
AStA der RWTH Aachen

seit 2004 sachkundiger
Bürger der grünen
Ratsfraktion in Aachen,
2017 bis 2020 und 2022
bis 2025 Ratsmitglied

seit 2009 Mitglied im
Städteregionstag und
Sprecher im Ausschuss
für Soziales, Gesundheit,
Senioren und demo-
graphische Vielfalt,
seit 2024 Fraktions-
vorsitzender

Lars Lübben

Bewerbung für die Reserveliste zur Wahl des Städteregionstags
& für den Regionswahlbezirk 17 (Hanbruch, Westpark)

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Grüne in der Städteregion Aachen,

seit über 30 Jahren bin ich nun in Aachen zu Hause. Die Erkenntnis, dass Demokratie kein Zuschauersport ist, begleitet mich mindestens ebenso lange. Gesellschaftliches und politisches Engagement war schon immer Teil meines Lebens. Schüler*innenaustausch, queere Jugend- und Aufklärungsarbeit, grüne Jugend, Studierendenschaft der RWTH, Rats- und Städteregionstagsarbeit. Das gesellschaftliche Miteinander, der soziale Zusammenhalt, Vielfalt, Gerechtigkeit und Teilhabe sind die Schlagworte, die dabei für mich im Mittelpunkt stehen und die ganz im Sinne von Nachhaltigkeit mit den ökologischen und ökonomischen Notwendigkeiten in Einklang gebracht werden müssen.

Städteregionstagsmitglied bin ich seit 2009. Im weit gefächerten Bereich des Sozialen haben wir viele Dinge auf den Weg gebracht oder zumindest unterstützend begleitet. Ein paar Beispiele:

- im Bereich Pflege die Weiterentwicklung der Altenpflegeschule zu einem Bildungszentrum für eine Reihe von Gesundheitsberufen
- der niedrigschwellige Gesundheitskiosk im Bereich Gesundheit
- die Fortführung von Querbeet im Bereich der Suchthilfe
- eine (noch nicht abgeschlossene) Neuaufstellung des Ausländeramts begünstigt durch eine neue Amtsleitung und begleitet durch
- das neue Kommunale Integrationsmanagement (KIM)
- die Einführung der Anonymen Spurensicherung (ASS)
- die Umsetzung des Teilhabechancengesetzes beim Jobcenter um endlich Arbeit und nicht Arbeitslosigkeit zu finanzieren
- mehr sozialer Wohnungsbau durch zusätzliches Kapital für die GWG durch den Verkauf von RWE-Aktien

Einiges ist recht neu, anderes liegt schon länger zurück, aber das „Bohren dicker Bretter“ muss weitergehen. Die soziale Infrastruktur ist längst nicht optimal und durch Kürzungen auf Bundes- wie auf Landesebene wird es aktuell leider eher schlechter als besser.

Vorsitzender der Städteregionstagsfraktion bin ich jetzt seit 15 Monaten. Das würde ich gerne fortführen und mit Verantwortung übernehmen, auch für die anderen (weiter) anstehenden Themen wie Regiotram, Klimaschutz, Strukturwandel, Digitalisierung, moderne Verwaltung und noch vieles mehr.

Zu Beginn der Wahlperiode dürfte der Fokus zudem auf der Bildung einer möglichst ausgewogenen neuen Fraktion liegen. Sehr viele jetzige SRTM hören auf und es wird in Teilen ein Generationenwechsel mit voraussichtlich vielen neuen SRTM anstehen. Auf diejenigen, die bleiben und insbesondere den Fraktionsvorstand kommt da eine entsprechende Verantwortung zu. Dafür bringe ich, denke ich, die erforderlichen Erfahrungen mit.

All diesen spannenden Aufgaben würde ich mich gerne stellen und bitte daher um eure Stimme für einen vorderen Platz auf der Reserveliste sowie für die Kandidatur im Regionswahlbezirk 17 (Hanbruch, Westpark). Vielen Dank!